

# Schimmelreiter



**M**annigfaltig sind die Reize Nordfrieslands: Sylt, selbsternannte Königin der deutschen Urlaubsinseln, wetteifert mit Amrum und Föhr um die Gunst des Publikums. Unterschiedlich zeigen sich die Natur und der Charakter der drei Eilande. Ganz anders wiederum die Halligen im Wattenmeer und die dem Meer abgerungenen Landflächen, Köge genannt. Hier spürt man besonders, wie der „Blanke Hans“ seine Handschrift in den Gesichtern und Lebensweisen der Menschen hinterlassen hat.

Diese sehr abwechslungsreiche Reise bringt Ihnen das Geschehen um Ebbe und Flut und das Leben im Wattenmeer näher. Neben

den täglichen Radeltouren unternehmen wir einige Schifffahrten mit Blick auf die von Seehunden bevölkerten Sandbänke. Wildgänse, Schnepfen, Seeschwalben, Rotschenkel und Regenpfeifer geben sich alljährlich zu Tausenden ein Stelldichein und vollführen ein einzigartiges Schauspiel der Natur. Eine Wattwanderung von der Hallig Langeneß zur Hallig Oland, auf der zur Zeit 28 Menschen zu Hause sind, ist ein besonderes Erlebnis.

Je zweimal übernachteten wir auf Sylt und auf der Hallig Langeneß, dazu je einmal auf der Insel Amrum und in Friedrichstadt. Im Wechselspiel der Gezeiten und der Winde bleibt der Alltag weit zurück. Beim Rumgrog

oder Pharisäer kommt der Klönschnack mit den Friesen schnell in Gang.





### 1. Tag: Emil Nolde – Künstlerleben

Treffpunkt ist der Bahnhof Niebüll gegen 14:00 Uhr (IC-Anschluss), in dessen Nähe sich bewachte Parkplätze befinden. Wir radeln nach Seebüll nahe der dänischen Grenze und lassen uns von der expressionistischen Malerei Emil Noldes auf die Reise einstimmen. Noch beeindruckt vom leuchtenden Farbspiel der Gemälde besteigen wir in Klanxbüll die Bahn. Über den Hindenburgdamm geht es nach Westerland auf Sylt, wo uns das Meeresrauschen maritim beschwingt (2 Übernachtungen); 30 km.

### 2. Tag: Pidder Lüng und seine Nachfahren auf Sylt

Wir genießen die Insel und radeln zum Rantum-Becken und über Keitum mit seinen vielen reetgedeckten Häusern bis Kampen. Die größte deutsche Nordseeinsel ist nicht nur wegen ihrer prominenten Besucher sehenswert. Sie ist ein kleines Naturparadies. Syltrosen säumen die Wege. Austernfischer, Seeschwalben, Möwen und Regenpfeifer begleiten unsere Fahrt. Von den hunderten Schmetterlingsarten der Insel werden wir einige bestaunen und mit etwas Glück lassen sich sogar die Schweinswale beobachten, eine Delfinart, die vor Sylt ihre Kinderstube eingerichtet hat. Nach einem Picknick am Roten Kliff hoch über der Steilküste führt der Weg durch die Dünen nach List bis zu Deutschlands nördlichstem Punkt und wieder zurück nach Westerland; 55 km.

### 3. Tag: Walfänger auf Föhr

Etwas früher als sonst beginnen wir den Tag, um per Rad nach Hörnum zu gelangen. Dort erwartet uns ein Schiff, das uns nach Wyk auf Föhr bringt. Wir entdecken das üppig grüne Eiland per Rad. Von der goldenen Zeit, als über 150 Kapitäne von Walfangschiffen auf Föhr lebten, berichten die „sprechenden Grabsteine“ der drei Föhrer Kirchen. Die abenteuerlichen Lebensgeschichten vieler Walfänger sind hier aufgeschrieben. Am späten Nachmittag setzen wir über nach Wittdün auf Amrum, und erreichen auf schöner Radelstrecke unser persönlich geführtes Hotel Hüttmann im Norden der Insel; 45 km.

### 4. Tag: Die Strandläufer von Amrum

Dünen, Strand und Meer – per Rad erkunden wir die Insel. Zur Seeseite finden wir wunderbare Strände. Wir wandern über den weichen Kniepsand, den breitesten Sandstrand Nordeuropas. Am Nachmittag besteigen wir erneut das Schiff und lassen uns zur Hallig Langeneß übersetzen. Nach der Ankunft radeln wir zur Warft Hilligenley und erreichen das Gästehaus der Familie Karau, in dem wir zwei Nächte verbringen; 25 km.

### 5. Tag: Wattwanderung und Halligleben

Das eigenwillige Halligleben kennen zu lernen ist etwas ganz Besonderes. Auf 16 Warften leben heute noch etwa 50 Familien im Einklang mit der

Natur des Meeres. Wir besuchen die Inselkirche und das Kapitän-Tadsen-Museum. Der Höhepunkt des Tages ist eine Wanderung durch das Watteneer zur benachbarten Hallig Oland. 28 Einheimische und ein Gasthaus, in dem wir einkehren, erwarten uns, bevor es auf den Rückweg nach Langeneß geht. Unser Wattführer Boy Boysen kennt das Watt bestens und weiß viel zu erzählen; 18 km.

### 6. Tag: Auf den Spuren des Schimmelreiters

Zurück auf dem Festland durchradeln wir Hauke-Haien-, Sönke-Nissen- und die Reußenköge und kommen in das größte Vogelschutzgebiet Nordfrieslands. Unsere mittägliche Stärkung nehmen wir an der Arlauschleuse ein. „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm spielt in dieser Gegend. In Husum angekommen, haben wir noch genügend Zeit, uns im Stormhaus mit dem Leben des Dichters zu beschäftigen. Nach wenigen Minuten Bahnfahrt erreichen wir mit Friedrichstadt unser Tagesziel. Hier in der Holländerstadt erwartet uns unser angenehmes Hotel; 45 km.

### 7. Tag: Die Holländerstadt

Wir erkunden das Holländerstädtchen mit seinen Grachten, schmucken Häusern und seiner besonderen Geschichte auf einem geführten Rundgang. Anschließend heißt es Abschied nehmen. Die Reise endet am späten Vormittag am Bahnhof Friedrichstadt.

### Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – Startpunkt unserer Reise ist Niebüll, das mit Bahn und Auto gut zu erreichen ist. Ziel der Reise ist Friedrichstadt, von wo Sie als Bahnreisende direkt die Heimreise antreten können. Eine vergünstigte Bahnfahrt mit freier Zugwahl (siehe Seite 86) können Sie direkt über die Landpartie buchen. Individuelle Reiseverlängerungen buchen wir ebenfalls gern für Sie. Detaillierte Informationen zur Hin- und Rückreise finden Sie in den Landpartie-Reiseinformationen, die Sie mit der Reisebestätigung erhalten.

### Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

### Termine:

Schimmelreiter 1	So. 20.05. – Sa. 26.05.
Schimmelreiter 2	So. 10.06. – Sa. 16.06.
Schimmelreiter 3	So. 09.09. – Sa. 15.09.



### Reisepreis:

- € 975,- pro Person im DZ
- € 135,- EZ-Zuschlag
- ab € 75,- Bahnan-/abreise ab/bis Heimatbahnhof, siehe Seite 86
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

### Zusatzübernachtung:

- in Niebüll, pro Person im DZ ab € 55,- / EZ ab € 80,-
- in Husum, pro Person im DZ ab € 60,- / EZ ab € 90,-